

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 141.

Leipzig, Montag den 22. Juni 1931.

98. Jahrgang.

## Anzeigen-Teil

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Vom Kurt Wolff Verlag in München übernahm ich mit allen Vorräten und Rechten:

**Max Brod und Felix Weltsch**  
**Anschauung und Begriff.** Grundzüge eines Systems der Begriffsbildung. 1913. Brosch. 3.—

**Felix Weltsch**  
**Gnade und Freiheit.** Untersuchungen zum Problem des schöpferischen Willens in Religion und Ethik. 1920. Brosch. 2.— Ganzpappband 3.—

Diese Werke, die eine **ausgezeichnete Aufnahme bei der Fachkritik** fanden, haben noch nicht die verdiente Verbreitung gefunden. — Die Themen begegnen heute wieder dem größten Interesse, sodaß erneute Vorlage sich lohnen dürfte.



Vorzugsangebot auf dem Verlangzetteln  Z

Den Verlagswechsel bestätigt:  
KURT WOLFF VERLAG A.-G.

**FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG**

### Wegen Inventurarbeiten

bleibt meine Auslieferung am 27., 29. und 30. Juni

**geschlossen.**

Frankfurt/Main, 19. Juni 1931.

Moritz Diesterweg.

### Kommissions- Uebernahme.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Verlag Gustav Feller,**  
Neubrandenburg i. M.  
Friedländer Strasse 19

Leipzig, im Mai 1931

Otto Klemm

Meine Auslieferungen in Köln und Leipzig bleiben wegen Lageraufnahme am

29./6., 30./6. u. 1./7. 1931 geschlossen.

Köln, 22. Juni 1931.

Hermann Schaffstein Verlag.

### Firmenänderung!

Zur Mitteilung, daß wir unsere Nebenfirma

**Gustav Kühn-Verlag**

aufgehoben haben und die Auslieferung deren Verlagsartikel der Einfachheit halber in Zukunft durch unsere Hauptfirma erfolgt. Das Postcheckkonto für den Gustav Kühn-Verlag bleibt bestehen, bis die Umstellung von der Post durchgeführt worden ist.

**Eulen-Verlag Akt.-Ges.**

Leipzig C 1, Sternwartenstr. 46

### BÜCHERSTUBE

DR. PHIL. C. WELTSCH-  
WEISHUT

HAMBURG

Rothenbaum-Chaussee 127

Unter obiger Firma eröffnete ich eine Buchhandlung. Ich wähle meinen Bedarf selbst und verkehre vorläufig nur direkt. Prospekte über Neuerscheinungen aus d. Gebiete d. Belletristik, Kunst-, Kinderliteratur u. Judaistik stets erwünscht

### Fertige Bücher

**Kug, Lina:**

#### Das Buch der Konserven

Anweisung zum Einmachen aller Nahrungsmittel auf billigste Art. Fruchtsäfte, Fruchtgelees. 400 Rezepte. 8°. 208 S. Geb. 2 RM

**E. Bartels, Verlagsanstalt**  
Berlin-Weißensee.

Neutr. Prosp. u. Katalog verlangen.

**Vergeffen Sie nicht!**

#### Geheimnisse des Schnellrechnens

ständig in die Auslage.

— Sie setzen Partien ab! —

**Beweis:** Die fortlaufenden Nachbestellungen von Firmen, welche die leichte Veräußerlichkeit des Buches erkannt haben. Besonders auch Versandbuchhandlungen.

**Bis 100 Stück im Monat!**

Rechnen ein Vergnügen!

#### Geheimnisse des Schnellrechnens

Otto Neubaus.

Für alle Stände des öffentlichen und privaten Lebens.



Ein Rechenreißer für gute und böse Köpfer. Mit Myriadenfächer, Moment-Momenten, Ostern im Kopf, Ostereier-Rechnung und Anhang: Zahlenhammer und Geheimreißer.

**Gedächtnislehre: Alle Zahlen im Kopf!**

Verlag und Buchvertrieb Emil Vogt, Gotha.

100. Tausend. RM 1.50

Auch **Zinsen und Zinseszinsen**

Das bequemste Rechnen

für Jedermanns Hausbedarf

3. Tausend. RM 1.50

Vom gleichen Verfasser.

Findet Abnehmer in allen Kreisen.

**Verlag und Buchvertrieb**  
Emil Vogt, Gotha.

### Rudolphs Varia

- ausgestellt -  
Bringen täglich  
kleines Geld

#### Handlesekunst

Schicksalsgeheimnisse  
Lehrbuch der Chiromantie  
von Johann Cloeki.

3. Auflage. 100 Seiten  
mit 122 Abbildungen.

Preis RM 1.50



**Rudolph'sche**  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A.16

Ausl. Kommissionshaus

### Die Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquaritäts- und Verlagskataloge.

### 15tes Tausend Die Gesundheitsküche

Prakt. Ratgeber in allen neuzeitl. Ernährungsfragen.

Mit 500 ausgewählten, fleischlosen Kochrezepten der bürgerlichen u. feinen Küche.

Von Dr. E. S. Fehlaue.

5., neubearb. Auflage.

272 Seiten. Geb. 4.— RM.

„Unter allen fleischlosen Koch- u. Ernährungsbüchern, an denen wirklich kein Mangel ist, nimmt das von Dr. Fehlaue die erste Stelle ein.“

Dr. H. Pirkl  
in Österr. Naturh. Zeitschr.

**Hausarzt-Verlag H. Stof**  
Berlin-Steglitz

# WAHN-EUROPA 1934